

<b>Thema</b>	Protokoll SQHA Generalversammlung
<b>Datum</b>	28.02.2010
<b>Ort</b>	Restaurant Al Ponte, Wangen an der Aare
<b>Zeit</b>	13:30 Uhr bis 16.30 Uhr
<b>Teilnehmende</b>	Vorstand und Mitglieder gemäß Teilnehmerliste
<b>Entschuldigt</b>	Siehe Zusatzliste 106 Personen
<b>Gast</b>	Sven Friesecke, Brigitte Heizmann, Claudia Muralda, Angela Müller, Tanja Miralda, Denis Wunderlin, Göpf Horak und Markus Höltschi

Ab 11.00 Uhr sind alle zu einem Apèro eingeladen. Bevor alle Mitglieder zum Mittagessen eingeladen werden, führt Markus Müller die Ehrungen für Nationale und Internationale High Points durch. Er entschuldigt sich, dass die Urkunden und Preise nicht verteilt werden können und versichert, diese nach zu stellen.

#### **Traktanden siehe Einladung Generalversammlung**

#### **Begrüssung**

Markus Müller begrüsst pünktlich um 13.30 Uhr die Mitglieder und Gäste und verdankt die eingegangenen Entschuldigungen (106 Personen). Des Weiteren das Ehrenmitglied H.P. Reiss und Christine Höltschi als neu gewählte Führerin der Geschäftsstelle.

Der Versand der Einladungen und der Traktandenliste erfolgte termingerecht, somit ist die GV beschlussfähig

#### **1. Wahl der Stimmzähler**

Vreni Stalder, Madeleine Flury, Brigitte Heizmann und Markus Höltschi werden als Stimmzähler gewählt.

Es waren 45 Mitglieder und acht Gäste anwesend. Davon waren 43 stimmberechtigt. Dies ergab 29 Stimmen für eine 2/3 Mehrheit. Das Einfache Mehr betrug 22 Stimmen.

Das Protokoll wird von Christine Höltschi erstellt.

Die Traktandenliste wurde einstimmig angenommen.

#### **2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 14.03.2009**

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung vom 14.März 2009 wurde im Westerner und im Internet publiziert. Ein Verlesen wurde nicht verlangt und es gab auch keine Fragen dazu. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

#### **3. Jahresbericht des Präsidenten und der Vorstandsmitglieder**

Der Jahresbericht wurde im Westerner publiziert. Ein Verlesen wurde nicht verlangt und es gab auch keine Fragen dazu.

Den Verstorbenen Verbandsmitglieder, Franziska Furrer, Otto Jäggi und Eberhard Kleinmann wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

Ergänzend zum Jahresbericht erklärte Markus Müller folgende Punkte:

Erläuterung zur Jahresrechnung:

Es kommen immer neue Anforderungen auf die Verbände und Mitglieder zu, die Kosten steigen. Es stellt sich die Frage, haben alle etwas genug, wäre ein Schritt zurück vielleicht mehr?

Die Mitgliederzahlen stagnieren.

Die Jahresrechnung weist ein grosses Defizit aus; Die Futurity, Kurse wie auch das Abonnement fürs DQHJ müssen überdenkt werden. Zu vermerken sei das Jubiläumfest welches CHF 10000.00 gekostet habe, jedoch auch so budgetiert war.

Da keine Bundesgelder mehr in die SQHA Kasse fliessen werden, wird der Swiss Made gestrichen. Die finanzielle Lage sei jedoch gut, der Verband ist gesund.

Neu soll das Rechnungswesen nicht mehr über drei verschiedene Personen laufen, sondern von einer Person (Geschäftsstelle) geführt werden. Dies soll ein übersichtlicheres Zahlungssystem erbringen. Dazu wurde ein Vereinstool gekauft, welches von der SPHA bereits genutzt wird. Ein ausgeglichener Abschluss soll das Ziel fürs 2010 sein.

Andrea Fischer wird der Dank ausgesprochen für die neue schöne Homepage. Diese soll künftig von der Geschäftsstelle aktualisiert werden. Markus Müller bedankt sich bei den Vorstands-Mitgliedern für die geleisteten Arbeiten. Im März findet eine Klausurtagung statt, wo die Verantwortungen neu zugeteilt werden sollen.

Madeleine Häberlin ergänzt:

An den Zuchtschauen wurden 42 Pferde gezeigt und CHF 4300.00 Preisgeld ausbezahlt.

Im 2010 soll es wieder zwei Zuchtschauen geben, eine im Frühling und die zweite im Herbst an der Futurity.

Tina Padovan teilt erfreut mit, dass ein Youth Team an den Euroworldcup nach Oklahoma City geht. Die Jugendlichen werden vorgestellt: Sebastian Scheifele, Melina Hugelshofer, Jael Heizmann, Perrine Hirter und Florence Blattner. Als Betreuerin wird Giuliana Cassani mit reisen und als Trainerin Madeleine Häberlin.

#### **4. Abnahme der Jahresrechnung 2009 und Decharge Erteilung des Vorstandes**

Markus Müller präsentiert die Verbandsabrechnung und entschuldigt sich, die Jahresrechnung aus organisatorischen Gründen nicht verschickt zu haben. Gibt den Mitgliedern etwas Zeit diese zu studieren. Die Verbandskasse weist bei einem Ertrag von CHF 38647.70 und einem Aufwand von CHF 48059.70 einen Verlust von CHF 9412.00 aus. Budgetiert war ein Rückschlag von Fr. 10750.00. Der Verband steht jedoch auf gutem Fundament und ist mit einem Vermögen von CHF 88388.95 liquid. Erläuterungen dazu siehe Punkt 3 Jahresbericht des Präsidenten.

Die Buchhaltung wurde von der Revisorin Larissa Ritz geprüft und gut geheissen. Markus Müller liest den Revisorenbericht vor.

Rainer Schmied will wissen wieso für Büro und Verwaltung mehr ausgegeben wird als im 2008 aber dennoch weniger Post verschickt wird. MM erklärt, dass für die Geschäftsstelle neue Programme und ein Vereinstool gekauft wurden wie auch ein Drucker.

Weiter kritisiert Rainer, so teure Trainer zu engagieren bei so wenigen Anmeldungen. Diese müssten früh genug abgesagt werden. Soll nicht mehr vorkommen wurde ihm versichert.

Für Zeitschriften Abos wird Vorauszahlung eingeführt als Sicherheit. Bessere Kostenkontrolle.

Simone Reiss will wissen, wo die ehemaligen Rückstellungen der Zuchtgelder verbucht sind. Markus Müller erklärt, dass diese für den Swiss Made ausbezahlt worden sind aber zum teil falsch verbucht worden sind. Die Jahresrechnung 2009 wurde einstimmig angenommen.

#### **5. /6. Festsetzung von Beiträgen: Eintrittsgebühr, Jahresbeitrag**

Die Mitgliederbeiträge bleiben gleich

Einmalige Eintrittsgebühr	30.00
Aktivmitgliederbeitrag	160.00
Passivmitgliederbeitrag	140.00
Jugendmitgliederbeitrag	50.00
Reduzierte Familienmitgliedschaft	120.00

DQH-Journal Kostendeckend (zurzeit EURO 65.00/CHF93.00) muss bis Ende Vorjahr bezahlt sein, sonst wird es gekündigt.

Vorstandsmitglieder und Geschäftsstelle sind vom Beitrag befreit.

Die Beiträge wurden einstimmig angenommen.

### **7. Budget 2010**

Markus Müller präsentiert das Budget 2010. Es wird mit einem kleinen Vorschlag von CHF 350.00 gerechnet. Ziel ist ausgeglichene Einnahmen und Ausgaben.

Diskussion über die Aufteilung der Gelder erfolgt. H.P. Reiss stellt den Antrag die Zucht um CHF 1500.00 zu erhöhen, auf Kosten des Amateur Cup. Es entsteht eine grosse Diskussion um den Amateur Cup. Der Antrag wird mit 30 Gegenstimmen abgelehnt.

H.P. Reiss beantragt, das Budget genehmigen zu lassen. Dieses wird mit einer Gegenstimme angenommen. In Zukunft soll das Budget in die Statuten aufgenommen werden.

Markus Müller macht Werbung für die neuen Caps welche für CHF 20.00 bei Brigitte Vogelsanger gekauft werden können.

### **8. Kompetenzsumme des Vorstandes**

Der Vorstand stellt den Antrag die Summe von CHF 5000.00 zu belassen. Dies wird ohne Gegenstimme angenommen.

### **9. Auflösung / Rückstellung der Futurity**

Antrag zur Auflösung von Futurity Rückstellungen von CHF 2234.00.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen

5 Minuten Pause

### **10. Information Finanzen Zuchtbuch**

15.10 Uhr geht die Generalversammlung weiter.

Markus Müller erklärt, dass zukünftig keine Bundesgelder mehr fließen werden.

Der Bund subventioniert nur noch Verbände mit einer Förderschwelle von CHF 30 000.00, welche die SQHA nicht erreicht. Fritz Herren von der SPHA ist mit Bern am Verhandeln, um allenfalls gemeinsam die Schwelle doch wieder zu erreichen.

### **11. Anträge des Vorstandes:**

Statutenänderung Artikel 6: Aktivmitglied kann jede Person werden, auch wenn sie kein Quarter Horse besitzt; wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

Statutenänderung Artikel 8: Passivmitglied kann jede Person werden, hat jedoch kein Stimm- und Wahlrecht; wurde einstimmig angenommen.

Zuchtreglement:

Vorführen von Wallachen wird mit 28 Stimmen angenommen.

Vorführen von Jährlingen wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Vorführen von Unfall bedingt nicht einwandfrei bewegenden Stuten mit Tierarztzeugnis wird mit zwei Gegenstimmen abgelehnt.

Die Frage kommt auf, ob die Zuchtschauen und Kurse wieder fallengelassen werden, da keine Bundesgelder mehr fließen? Nein, die Zuchtschau ist eine Wertung fürs Pferd und somit auch für den Besitzer und soll diesem wegweisend dienen für die Zucht und den Verkauf. Dies unabhängig ob Bundesgelder fließen oder nicht. Eine Anpassung des Reglements ist lediglich in Betracht zu ziehen falls dies nützlich sein soll zum wieder Erlangen der Bundesgelder. Dem Vorstand wird die Kompetenz erteilt, das Zuchtreglement per sofort ändern zu können falls dies vom Bund verlangt wird.

### **12. Anträge der Mitglieder**

Es sind keine Anträge Seitens der Mitglieder eingegangen

### **13. Jahresprogramm 2010**

Wird ohne Gegenstimme angenommen.

Das Jahresprogramm wurde in der neuen Vereinsbroschüre mit dem Februar Westerner zugestellt, und kann auf der Homepage herunter geladen werden.

Es wird von Jahr zu Jahr schwieriger, alle Termine unter den Verbänden ohne Überschneidungen zu koordinieren.

Zwei jährliche Zuchtschauen werden in Frage gestellt. Es wird versichert, diese nur durch zu führen bei genügend Anmeldungen.

Um von der AQHA Gelder zu bekommen, müssen einige Bedingungen erfüllt werden, ansonsten diese stark gekürzt würden. Dazu gehören neu: 2CRI und 2 All Novice Shows mit Clinic.

Die National Show findet voraussichtlich in Bern statt. Es bietet sich ein Berner OK an, diese zu organisieren. Vielen Dank.

Brigitte Vogelsanger geht ans Showmanager Seminar nach Österreich auf die Ranch von Gerold Dautzenberg. Weitere Interessenten sollen sich bei Ihr melden.

### **14. Verschiedenes**

Markus Müller dankt Doris Hirter für die Führung der Geschäftsstelle während fünf Jahren, und verabschiedet sie in entschuldigter Abwesenheit.

Ein Dankeschön geht ebenfalls an Larissa Ritzli für die kompetente Arbeit als Revisorin.

Neu stellen sich Simone Reiss und Rainer Schmied spontan für dieses Amt zu Verfügung und werden einstimmig gewählt. Herzlichen Dank.

Geschäftsstelle: Christine Höltschi informiert über das neue Vereinstool, welches von Fritz Herren vorbereitet wird. Sie bittet um etwas Geduld da mit den Bankdaten noch nicht alles passt. Die Jahresrechnungen werden somit etwas verspätet verschickt. Zugleich soll ein neues Personalblatt verschickt werden, welches dringend retourniert werden soll. Es soll zukünftig mehr per Mail verschickt werden um Portokosten zu sparen.

Homepage: Verkaufspferde sollen ab sofort nur noch für Mitglieder gratis publiziert werden, Nichtmitglieder bezahlen CHF 20.00 pro Pferd.

Katrina Ritter bietet Hilfe auf dem PC an.

Der Westerner als Verbandszeitschrift wird in Frage gestellt. Pro und kontra werden diskutiert. Eine eigene Zeitschrift kommt jedoch zu teuer und gibt viel zu viel Arbeit. Dennoch sind viele mit dem Inhalt des Westerner nicht zufrieden. Dies soll Sacha Jacqueroud mitgeteilt werden.

Da er keine Fotografen mehr an die Turniere schickt wurde gefragt wer Turnierfotos in Zukunft machen wird.

PR Karin Rohrer schreibt für die Pferdewoche und stellt sich zu Verfügung auch für die SQHA zu schreiben.

Mitgliederanliegen

Amateur Cup ist nochmals Diskussionspunkt. Soll auf der Webseite publiziert werden.

Es wird eine Umfrage betreffend 1-oder 2 Tages Turniere gewünscht. Ergebnis: 8 Stimmen für Tagedturniere und 16 Stimmen für 2 Tages Turniere.

Kurze Umfrage wann die nächste Generalversammlung durchgeführt werden soll.

Ergebnis 7 Stimmen für Samstag, 7 Stimmen für Sonntag der Rest lässt es offen....

Tanja Miranda von TAMIR stellt sich kurz vor. Sie übernimmt sämtlichen Papierkram mit der USA gegen Entgelt.

### **15. Schliessung der Generalversammlung vom 28.02.2010**

Um 16.30 Uhr schliesst Markus Müller die Generalversammlung und dankt den Anwesenden für das Interesse an der Swiss Quarter Horse Association.